

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

## Filmskript: TATORT FILM - Szenenbild / Requisite / Baubühne

00:05

Ein SWR Tatort Stuttgart entsteht. HAL ist der Titel. Es ermitteln die Kommissare Lannert und Bootz. Wir begleiten die Produktion sechs Monate lang mit der Kamera und beobachten das Team bei der Arbeit

00:40

Joachim ist der Szenenbildner für diese Tatort Produktion. Er sucht die Locations aus, richtet sie ein. Der Regisseur Niki Stein hat eine genaue Vorstellung. Mit dem Kameramann setzt der Szenenbildner die Vorstellungen des Regisseurs in Bilder um.

### 00:53 O-Ton Joachim

*Man muss ja immer zwischendurch so kurze Abnahmen machen und dem Regisseur zeigen, was man bei anderen Motiven vor hat, und das macht man am besten mit Bildern, die man sortiert hat, und das, oder Skizzen, und die sortiere ich mir gerade für das Gespräch.*

01:07

Dieser Tatort hat rund 20 Motive und etwa 100 Szenen. Joachim muss die Vorstellungen des Regisseurs genau kennen. Er stellt ihm seine Vorschläge vor. Der Regisseur entscheidet.

### 01:19 O-Ton Film Niki Stein, Joachim

- diese Collani-Form ...
- da versuchen wir jetzt zwei bis drei zu kriegen ...
- ein Original ....
- das ist dann schon fast ein Zitat...

01:36

Bluesky! Das ist der Name einer High-Tec Firma, die im Mittelpunkt des Films steht. Für Szenenbildner Joachim die größte Herausforderung bei diesem Tatort: Ein futurisches Gebäude zu finden, das so aussieht als könne es der Sitz eines solchen Unternehmens sein. Das geschieht bei der Motivsuche: Regisseur, Regieassistent, Kameramann und der Szenenbildner fahren zusammen durchs Land.

01:59

Natürlich hat Joachim vorrecherchiert und eine Anzahl von Gebäuden in die engere Auswahl genommen. Hier könnten sie fündig werden. Jeder bringt seine Vorstellungen ein. Der Regisseur erklärt seine Inszenierungsideen und der Kameramann denkt ganz konkret in Bildern.

### 02:15 O-Ton Joachim

*Wir brauchen wirklich High-End-Architektur, die uns zu diesem Science Fiction Charakter transportiert, und haben da einen Drehort, der sehr lange bedreht wird, wir sind da eine gute Woche drin – mit Vor- und Rückbau brauchen wir das Gebäude letztendlich drei Wochen. Und das*

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

*in so einer Qualität architektonisch zu finden, ist selten, weil: solche Gebäude stehen nicht leer. Und letztendlich ist es ein Leerstand, den wir da brauchen.*

02:39

Dieses Gebäude ist ideal. Es steht leer und es hat die futuristische Architektur. Es hat nur einen Schönheitsfehler: Es steht ganz allein auf einer großen Wiese im Nirwana.

### **02:52 O-Ton Film Niki Stein**

*... der Leerstand ist völlig abgefahren, liegt nur leider falsch. Also man müsste eigentlich diesen Leerstand nehmen, an einen Hubschrauber hängen und irgendwo auf einem Parkplatz in Stuttgart oder Karlsruhe abstellen. Dann ist er perfekt... Das würde ich auch – diese Farbigkeit würde ich auch für uns nehmen, wenn man das auf Blau nimmt...*

03:17

Als der Regisseur wenige Tage später in der großen Produktionsbesprechung dem Team alle Drehorte vorstell, hat Joachim das Problem theoretisch bereits gelöst. Er hat das Gebäude mit Hilfe einer Fotomontage auf das Messegelände nach Stuttgart gebeamt.

03:31

So einfach wie im Foto geht das im Film nicht. Hier werden als erstes die Kollegen der Baubühne gebraucht. Sie müssen riesige grüne Wände aufstellen, sogenannte Green-Screens. Das Grün wird später der Nachbearbeitung durch Bilder einer anderen Umgebung ersetzt. Drei Beispiele:

04:13

Innen war das Gebäude komplett leer. Alle für die Dreharbeiten benötigten Räume müssen eingerichtet werden. Der Szenenbildner bestimmt auch die gesamte Inneneinrichtung.

04:24

In der Produktionsbesprechung werden alle Details mit den Requisiteuren besprochen. Christian und Anja sind die sogenannten Außen-Requisiteure. Sie sind dafür zuständig alle Einrichtungsgegenstände nach den Vorgaben des Szenenbildners zu besorgen und die Räume einzurichten.

### **04:40 O-Ton Film Niki Stein**

*... das wird alles abgehängt mit Vorhängen...*

04:44

Damit bekommt die Requisite eine Menge Arbeit.

04:50

Jedes noch so „kleine Teil“ muss ausgesucht, bestellt und herangeschafft werden.

Zusätzliche Helfer sind für die Aufbauarbeiten dabei. Ein ganzes Bürogebäude in kürzester Zeit einzurichten ist eine Mammutaufgabe.

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

05:10

Die Requisiteure Andreas und Anja stellen die Rechner auf. Jedes Gerät in dieser Film-High-Tec-Firma muss auch funktionieren. Alles ist echt, es gibt keine Attrappen.

Für die Spielautomaten hat Christian ein besonderes Faible. Er packt sie mit viel Freude aus und genießt danach sein Werk in vollen Zügen

**05:27 O-Ton Film Christian**

*... ist ein geiler Job...Requisiteur, oder?*

05:32

Christian ist nicht nur für den Aufbau zuständig, auch die Funktionstüchtigkeit muss getestet werden.

Ein Tag Arbeit nochmal in 15 Sekunden

05:48

Im Film kommt die Lounge dann so ins Bild:

05:51 Filmausschnitt Atmo

06:04

Defekte Außenleuchten die im Film funktionieren müssen, ersetzen Andreas und Christian provisorisch.

**06:09 O-Ton Christian**

*Das Problem ist einfach, dass die, die original sind, dadurch dass die Firma schon lange ausgezogen ist, dass die nicht mehr funktionieren. Und die jetzt zu warten und neu zu machen, das würde uns so viel Geld kosten, dass wir uns die Alternative überlegt haben hier. Das wird für uns funktionieren.*

06:24

Im Film funktionieren alle Leuchten!

06:36

Szenenwechsel: Stuttgart Neckarufer. Motivsuche für einen Drehort an dem die Anfangsszene des Tatorts gedreht werden soll. Ein kleines Mädchen entdeckt eine Leiche im Neckar.

**06:46 O-Ton Film Niki Stein**

....dass die hier immer zum Steinchen werfen hinkommt....

**06:49 Filmausschnitt Atmo**

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

06:59

Dem Regisseur gefällt der von Joachim ausgesuchte Drehort sehr gut. Hier kann er alle seine Ideen verwirklichen.

07:06

In der Produktionsbesprechung erläutert er seine Inszenierung für diesen Drehort. Mit Joachim und den Kollegen der Requisite und der Baubühne wird jedes Detail besprochen.

07:21

Am Drehtag arbeiten die Gewerke Hand in Hand. Der Aufbau muss schnell gehen, damit möglichst viel Zeit für die Dreharbeiten bleibt.

7:29

Anja, Christian und die Requisitenvolontärin Merle bringen die Leichenattrappe zu Wasser. Aus einem Wasserkanister, viel Schaumstoff und ein paar alten Klamotten haben sie „die Leiche“ „gebaut“ und auf ihre Schwimmfähigkeit getestet.  
Die DLRG wird die Leichenattrappe im Fluss positionieren.

07:47

Gleichzeitig ist Requisiteurin Sarah damit beschäftigt das Lagerfeuer zu präparieren. Alte angekohlte Holzstücke werden zu einer Feuerstelle aufgeschichtet. Hier wird das Mädchen einen Stock finden.

08:01

Der Regisseur möchte ein nasses Set haben, aber der Boden ist heute trocken

### **08:03 O-Ton Film Niki Stein**

*... einmal Wet down und dann geht's los!*

8:07

Die Kollegen der müssen den Boden nass machen, „Wet down“. Selbst wenn heute Regen gewünscht wäre, für Reiner von der Baubühne kein Problem. Er hat immer alles dabei.

### **08:19 O-Ton Rainer**

*Ja, da haben wir richtig spezielle Regenanlagen mit Hänger, die wir auseinanderklappen können, und da sind wir ausgestattet fast wie die Feuerwehr und haben da Equipment drin mit acht Regnern und können eine große Fläche beregnen lassen.*

08:35

Alles ist fertig. Das Set ist bereit. Es kann gedreht werden.

### **08:41 Filmausschnitt Atmo**

09:00

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

Technische Vorbesichtigung am nächsten Drehort. Noch eine besondere Herausforderung für Joachim: Im Film wird dies der Serverraum der Firma Bluesky sein. Was war daran so schwierig?

**09:10 O-Ton Joachim:**

*Was einem klar ist, ist ja dass ein Serverraum ein hochsensibler Bereich ist in jedem Unternehmen. In unserer Geschichte ist es das Herzstück, da findet der Showdown statt, das Schießen. Am Anfang hat uns das tatsächlich große Sorgen gemacht. Dann hat sich gottseidank herausgestellt, dass der SWR selber sehr geeignete Räume hat. Am Anfang haben wir auch noch Angst gehabt, dass es da auch Probleme gibt, dass wir da gar nicht reinkommen, aber die waren sehr entgegenkommend und insofern hat sich die Sache gut aufgelöst. Wir mussten eigentlich nicht sehr viel verändern. Die Lichtsituation wurde verändert, wir haben dieses blaue Licht von Bluesky hervorgezaubert, sozusagen betont.*

09:57

Könnte so ein Motiv auch komplett nachgebaut werden?

**10:00 O-Ton Joachim:**

*Das hätte unser Budget sicherlich gesprengt, weil: das was wir hier haben an Situation lässt sich so in der Form zu einem Tatort-Budget nicht realisieren. Es ist so geworden wie wir uns das am Anfang auch vorgestellt haben.*

10:17

Im Filmausschnitt ist eine Kamerafahrt zu sehen. Dafür musste eine besondere Konstruktion gebaut werden. Eine Aufgabe für Christian von der Baubühne.

**10:31 O-Ton Christian:**

*Es gibt eine Kamerafahrbahn für unsere Kamera, weil sie da hinten nicht durchkommt. Da brauchen wir eine Platte, 38 cm breit, da wird die Kamera auf ein Skateboard gestellt und hinten durchgezogen.*

10:47

So können die Kameraassistenten prima arbeiten.  
Einfach konstruiert und leicht zu bedienen!!

**11:00 Filmausschnitt Atmo**

11:11

Dieser Scanner ist nur eines der vielen kleinen Bauteile im Film, die Joachim konstruiert hat und die von den Bühnenbauern des SWR angefertigt werden müssen.

**11:19 O-Ton Joachim und Alex**

*Wir testen jetzt den Handscanner, der bei HAL im Eingangsbereich stehen wird um Bogmann zu autorisieren oder nicht zu autorisieren ins Gebäude zu kommen. Da haben wir letztendlich einen Umbau von einem Element und da kommt Lichttechnik rein. Die ist jetzt fertig geworden, und wir*

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

*merken aber, dass sie nicht ganz so funktioniert wie wir es uns vorgestellt haben ... Alex, Du hast es schon mal getestet ... wobei – jetzt sieht es gar nicht schlecht aus ... kommt jetzt mehr an als vorhin ... und das ist der Sensor da unten drunter.... Der funktioniert ... angeblich auf drei Zentimeter Abstand ... und mit 2,5 cm Abstand bauen wir die LEDs unten ein.... Genau, dann haben wir den Effekt – ist eigentlich auch ganz schön – Geschmacksache, aber ich finde es nicht verkehrt... Und dann kommt die Blende noch irgendwie drauf ... lass uns mal versuchen es einzupassen vielleicht ... das kommt da rein... fixiert mit zwei Schrauben... dann kommt die Blende unten, und das ist oben... So wäre es dann im Endeffekt.*

**12:36 Filmausschnitte: Atmo**

12:37

Im Film kommt der Scanner häufig zum Einsatz.

12:47

Original Drehorte sind selten „clean“, also ohne Werbung und Schilder, so wie der Szenenbildner es sich wünschen würde. Schon bei der technischen Vorbesichtigung werden die Maße der zu bauenden Blenden und Abdeckungen durch die Requisite und Baubühne notiert.

13:03

Erst am Drehtag montieren dann die Kollegen vor Ort die vorbereiteten Schilder mit dem Bluesky Motiv über die Original Schilder. Improvisationsfähigkeit und handwerkliches Geschick sind gefragt.

**13:14 O-Ton Christian**

*Dann hängen wir noch das Bosch-Schild ab mit „Bluesky“, und da vorne montieren wir noch die präparierte Schranke, wo dann das Fahrzeug durchfährt.*

13:36

Die Aluminium Schranke die gleich vom Hauptdarsteller mit seinem Auto durchbrochen werden soll, wird gegen ein präpariertes Balsa-Holz-Brett ausgetauscht.

13:51

Eine Sollbruchstelle und die eher lockere Befestigung verhindern, dass das Auto Schaden nimmt.

13:59

Bevor endlich gedreht werden kann, sind es Kleinigkeiten, die der Requisite viel Arbeit machen und Zeit fressen.

**14:09 O-Ton Christian**

*Glühbirne ist kaputt gegangen, altes Teil, das ist ein bisschen Rumfahreerei. Wir sind uns nicht sicher, vielleicht will der Regisseur nachher, dass der mit Licht da rein fährt, weil das natürlich dramatischer aussieht. Weiß ich aber nicht, kann auch sein, dass es aus ist, aber es war auf jeden Fall fast drei Stunden Rumfahreerei für die Glühbirne, die alte.*

Tatort Film (Reihe)  
Szenenbild / Requisite / Baubühne (Sendung)  
4686985 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

**14:28 Filmausschnitt Atmo**